

HELMUT NEWTON STIFTUNG

PRESSEMITTEILUNG

Between Art & Fashion. Photographs from the Collection of Carla Sozzani

Alice Springs. Portraits

Pressekonferenz: Freitag, 1. Juni 2018, 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, 1. Juni 2018, 20 Uhr

Laufzeit: 2. Juni – 18. November 2018



Paolo Roversi, Meg, Alaïa Dress, 1987, copyright Paolo Roversi



Alice Springs, Yves Saint Laurent, Paris 1978, copyright Alice Springs

Am **1. Juni 2018** eröffnet die neue Ausstellung **Between Art & Fashion. Photographs from the Collection of Carla Sozzani** in der Berliner **Helmut Newton Stiftung**.

Carla Sozzani, frühere Chefredakteurin der italienischen *Elle* und *Vogue*, hat über viele Jahre Fotografien gesammelt – und seit 1990 in ihrer Mailänder Galerie in enger Verbindung mit zahlreichen international renommierten Fotografen ausgestellt. So zeigte sie auch vier Ausstellungen mit Bildern von Helmut Newton: "Ritratti di donna" (1993), "Impressions, Polaroids" (1996), "Us and Them" (1999), zusammen mit seiner Frau June, a.k.a. Alice Springs, und "Yellow Press" (2003). Die persönliche Freundschaft zwischen Carla Sozzani und Helmut Newton mündet 2018 in der Präsentation der vielschichtigen Sozzani-Sammlung in der Helmut Newton Stiftung unter dem Titel **Between Art & Fashion**.

Seit der Galeriegründung vor 28 Jahren gab es bei Carla Sozzani Hunderte von Fotografie-Ausstellungen, u. a. von Annie Leibovitz, Sarah Moon, Paolo Roversi, David Bailey, Hiro oder David LaChapelle. Darüber hinaus finden zweimal jährlich Ausstellungen zu Architektur und Design, etwa zum Werk von Carlo Mollino, Verner Panton oder Yayoi Kusama, und schließlich Modepräsentationen, u. a. von Pierre Cardin, André Courrèges oder Paco Rabanne, statt. Manche der ausgestellten Werke gelangen anschließend in Sozzanis Sammlung, die heute annähernd 1000 Werke umfasst und neben Modebildern auch Fotoexperimente von Berenice Abbott und Duane Michals, Akt-Porträts von Francesca Woodman und Daido Moriyama sowie Stillleben von Man Ray und William Klein beinhaltet. So entstand über viele Jahre eine heterogene Sammlung mit Fokus auf klassischer Schwarz-Weiß-Fotografie, die wie ein Blick zurück in eine vergangene Zeit wirkt. Die Galerie Sozzani ist bis heute zentraler Bestandteil des von Carla Sozzani 1991 gegründeten ersten Concept Stores überhaupt: 10 *Corso Como*, mit Hauptsitz im Zentrum Mailands und inzwischen mit Ablegern in China, Korea und den USA. Die Galerie befindet sich seit 2016 unter dem Dach einer Stiftung.

Between Art & Fashion wird nach Präsentationen in der Pariser Galerie Azzedine Alaïa und dem Schweizer Museum of Fine Arts Le Locle, kuratiert von Fabrice Hergott, in völlig neuer Zusammenstellung erstmals auch in Deutschland gezeigt und hält neben zahlreichen Bildikonen viele Überraschungen bereit. Aus dem umfangreichen Sammlungsbestand wurden über 200 Fotografien ausgewählt. Thematisch auf den aktuellen Ausstellungsort abgestimmt, werden einige Fotografen mit nur einer Arbeit präsentiert, andere mit einem kleinen Konvolut – eine Auswahl, in der es nicht um Vollständigkeit geht, sondern um Authentizität und Sichtbarmachung, um die Qualität autonomer und repräsentativer Bilder. Innerhalb der Berliner Präsentation ragen vier Kooperationen zwischen Carla Sozzani und Paolo Roversi, Sarah Moon, Bruce Weber und Helmut Newton heraus, jeder wird entsprechend viel Ausstellungsraum eingeräumt, u.a. mit Originalabzügen, Arbeitsfotos und Kontaktbögen der gemeinsamen Modeshootings.

In June's Room sind anlässlich des 95. Geburtstages von June Newton alias **Alice Springs** über 30 teilweise noch nicht gezeigte Porträts zu sehen, die aus dem Stiftungsbestand ausgewählt wurden – im Kontext der Sozzani-Sammlung sind es vor allem Künstler, Fotografen und Modedesigner. Alice Springs hat seit den 1970er-Jahren ein eigenständiges fotografisches Werk geschaffen, das auch immer wieder in der Helmut Newton Stiftung gezeigt worden ist. Die Liste der von Alice Springs porträtierten Künstler, Schauspieler und Musiker liest sich wie ein Who's Who der internationalen Kulturszene aus den vergangenen vierzig Jahren diesseits und jenseits des Atlantiks – von Yves Saint Laurent und Karl Lagerfeld über Billy Wilder und Diana Vreeland bis zu den Hells Angels. Auch wenn die meisten der von ihr Porträtierten zum Jetset gehören, macht sie doch grundsätzlich keinen Unterschied zwischen den gesellschaftlichen Schichten. Manche Aufnahmen sind im Auftrag für Zeitschriften zwischen Paris und Los Angeles entstanden, andere aus freiem Antrieb. Möglicherweise hilft ihr, der ausgebildeten Schauspielerin, die tiefe Kenntnis des Schauspiels, gleichzeitig auf und hinter die Fassade des Menschlichen zu schauen. Ihren Blick für und auf die Menschen konzentriert sie meist auf deren Gesichter; zuweilen fasst sie sie im engen Bildausschnitt als Brust- oder Dreiviertelporträt. Nur wenige Studioporträts sind darunter, die Mehrzahl entstand vielmehr – meist bei natürlichem Licht – im öffentlichen Raum sowie vor oder in den Wohnungen der Protagonisten.

Zur Ausstellung ist der Katalog „Between Art & Fashion. Photographs from the Collection of Carla Sozzani“, erschienen in der Association Azzedine Alaïa and Carla Sozzani Editore, 383 Seiten, 29x24x4,2cm, französisch/englisch, 215 Abbildungen, € 95,00, ISBN: 978 88 7942 862-0, in der Buchhandlung der Helmut Newton Stiftung erhältlich.

Medienpartner:

monopol
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

radioeins^{rbb}

Bei Fragen und für Pressematerial kontaktieren Sie bitte:

Helmut Newton Stiftung

Museum für Fotografie
Dr. Matthias Harder
Jebensstraße 2, 10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 318 648 56
www.helmutnewton.com
info@helmut-newton-foundation.org

Pressekontakt

Nadine Dinter PR
Fasanenstraße 70, 10719 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 398 87 411
Mobil: +49 (0) 151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de
press@helmut-newton-foundation.org

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr., Sa., So. 11 – 19 Uhr, Do. 11 – 20 Uhr // Eintritt: 10 €, ermässigt: 5 €